

**Samstag, 25. Mai 2019**

## **Fahrt zum Haus Rüschaus und zur Burg Hülshoff im Münsterland**

**„Du Vaterhaus mit deinen Thürmen,  
Vom stillen Weiher eingewiegt“ (aus: Grübe)**

Annette von Droste-Hülshoff (1797-1848) ist wohl die bedeutendste deutsche Dichterin des frühen 19. Jahrhunderts. Die meisten Zeitgenossen dürften wenig mehr wissen, als dass sie „Die Judenbuche“ geschrieben hat und auf dem 20-Mark-Schein zu sehen war. Auf zwei Führungen wird das Haus Rüschaus, die authentisch erhaltene Dichterstätte und ein architektonisches Glanzstück des Erbauers Johann Conrad Schlaun sowie die Burg Hülshoff, eingebettet in einen großen Landschaftsgarten eines der bekanntesten westfälischen Wasserschlösser und zugleich der Geburtsort und Wirkungsstätte der berühmten Dichterin gezeigt.



Im zeitgemäßen Biedermeierkostüm führt Magrit Dohrenbusch durch die historischen Wohnräume und lädt mit Poesie und Prosa der berühmten Tochter des Hauses auf eine Zeitreise ins beginnende 19. Jahrhundert ein.

Mit einem Imbiss gegen Mittag ist auch für das leibliche Wohl gesorgt. Der Nachmittag klingt bei Kaffee und Kuchen im Café-Restaurant der Burg Hülshoff aus.

**Kosten:** 35,00 €, ermäßigt 30,00 €  
Darin enthalten sind Busfahrt, Eintritt, Führungen, Imbiss, Kaffee und Kuchen im Café

**Abfahrt:** 9.00 Uhr St. Josef Kirche / Paul Gerhardt Schule,  
Leharstraße, OE  
9.15 Uhr Busbahnhof / Bildungszentrum des Handels, RE

**Kontakt:** Gisela Klöcker, Tel. 02368 81050  
Ute Franken, Tel. 02361 3068385